

REIMLINGEN



BOURGUEIL



# Mitteilungsblatt der Gemeinde Reimlingen

## Amtsstunden des 1. Bürgermeisters

Mittwoch von 15.30 bis 18.00 Uhr  
Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr oder nach  
Terminvereinbarung unter Tel.: 09081/3322  
Email: [gemeinde@reimlingen.de](mailto:gemeinde@reimlingen.de)

## Öffnungszeiten des Rathauses

Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr  
Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr  
Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

48. Jahrgang

Nr. 12

Reimlingen, 25.03.2020

## Einkaufshilfe - Freiwillige Feuerwehr Reimlingen

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation organisieren wir eine ehrenamtliche Einkaufshilfe für Reimlinger Bürger. Älteren und kranken Menschen wollen wir in diesen Tagen behilflich sein und für sie die nötigsten Dinge des Lebens besorgen. **Bei Bedarf melden Sie sich einfach unter Tel. 9028677.** Zustellung der Waren erfolgt dann spätestens am darauffolgenden Tag. Bleiben Sie gesund! - **Ihre Feuerwehr Reimlingen e. V.**

Wir weisen darauf hin, dass die Freiwillige Feuerwehr e. V. die Anrufe/Bestellungen entgegen nimmt und die freiwilligen, ehrenamtlichen Einkaufshelfer koordiniert und hilft, dass die Beteiligten beider Seiten zusammen kommen. Die Einkäufe werden ausschließlich von ehrenamtlichen Reimlinger Bürgern getätigt. Wenn auch Sie sich bereit erklären, die Einkaufshilfe aktiv zu unterstützen, wenden Sie sich bitte ebenfalls an die o. g. Telefonnummer oder an die Gemeindeverwaltung unter Tel.: 3322. Besten Dank im Voraus.

## Informationen aus der Pfarrei St. Georg Reimlingen

Der ernannte Bischof Dr. Bertram Meier teilt mit, dass auch nach dem 03.04. bis einschließlich 19.04.2020 weiterhin keine öffentlichen Gottesdienste stattfinden können. Dies gilt auch für den Palmsonntag.

## Wichtige Information zu Bestattungen

Auf Anordnung des Bayrischen Staatsministeriums dürfen Beerdigungen und Urnenbeisetzungen nur noch unter folgenden Voraussetzungen stattfinden:

- Die Teilnehmerzahl beträgt exklusive der Bestattungsmitarbeiter und ggf. des Pfarrers maximal 15 Personen.
- Die Teilnahme von Personen mit Fieber oder Symptomen einer Atemwegsinfektion ist nicht zulässig.
- Die teilnehmenden Personen haben einen Abstand von 1,5 m zueinander anzustreben.

**Da die zulässige Teilnehmeranzahl meist für den engsten Familienkreis nicht ausreicht, bitten wir die Gemeindemitglieder dringend, von der Teilnahme an Bestattungen abzusehen.**

## Erstkommunion

Die Erstkommunion ist vorläufig auf den 12. Juli verschoben.

Selbstverständlich unter der Voraussetzung, dass die aktuelle Situation die Feier zulässt!

## **Verbundenheit im Gebet**

*Als geistliche Hilfe in der Zeit der Verunsicherung durch die Corona-Pandemie steht für Gläubige ein vielfältiges Angebot an Gottesdienstübertragungen, Andachten, Impulsen in Fernsehen, Radio und Internet bereit.*

*Ab Sonntag, 22. März gibt es tägliche Gottesdienste (werktags um 19.00 Uhr) mit unserem ernannten Bischof Dr. Bertram Meier aus der Kapelle des Bischofshauses. Am Sonntag beginnen die Eucharistiefeier um 10.00 Uhr. Sie werden live von a.tv sowie Allgäu-TV im regionalen Fernsehen übertragen, außerdem auf dem YouTube-Kanal von katholisch1.tv.*

*Weitere Informationen auf www.bistum-augsburg.de. oder www.bistum-augsburg.de/hausgottesdienste*

## **Absage? - Zusage!**

Grad hagelt es Absagen. Wohin du schaust: Absagen. Da kommt die Epistel für den Sonntag Lätare wie gerufen: *Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in aller unserer Trübsal, damit wir auch trösten können, die in allerlei Trübsal sind, mit dem Trost, mit dem wir selber getröstet werden von Gott. Denn wie die Leiden Christi reichlich über uns kommen, so werden wir auch reichlich getröstet durch Christus. Haben wir aber Trübsal, so geschieht es euch zu Trost und Heil. Haben wir Trost, so geschieht es zu eurem Trost, der sich wirksam erweist, wenn ihr mit Geduld dieselben Leiden ertragt, die auch wir leiden. Unsere Hoffnung steht fest für euch, weil wir wissen: wie ihr an den Leiden teilhabt, so werdet ihr auch am Trost teilhaben. (2. Korinther 1,3-7)* (Der Sonntag Lätare ist für uns Evangelische heuer der 22. März).

So funktionieren die Selbsthilfegruppen. Menschen, die ähnliches erlebt haben, reden miteinander, um sich gegenseitig zu stärken. Da sitzt keiner, der sich sein Wissen angelesen hat. Da kann keiner dem anderen etwas vormachen. Wer etwas sagt, sagt es aus eigener Erfahrung. Und immer ist es eine schlimme Erfahrung.

Merken Sie auch, dass unter uns im Augenblick etwas aufblüht, das immer da war, aber sich nie durchsetzen konnte: nämlich eine Achtsamkeit demjenigen anderen gegenüber, zu dem Jesus Christus „Nächster“ gesagt hat. Dass, wo körperliche Räume nun leer bleiben müssen, sie sich doch mit emotionaler Nähe füllen. Knochentrockene Sachbearbeiter fügen ihren digitalen Nachrichten unter staubtrockenen Sachmitteilungen ein „Bleiben Sie gesund!“ hinzu. Woanders schlägt die Musik Brücken von Mensch zu Mensch. Soeben bin ich aufgefordert worden, am Sonntag um 18.00 Uhr mein Fenster zu öffnen, um „Freude, schöner Götterfunke“ auf einem Instrument zu spielen. Meine Nachbarn werden sich wundern. Ich kann nämlich richtig gut nur „Stereoanlage“.

Zusagen, das alles, im Zeitalter der Absagen. Lätare ist der einzige Sonntag in der Passionszeit, der etwas mit „Freude“ zu tun hat. Und dennoch ist es die Passion Christi, die ihn umrahmt. Darum ist es zu kurz gesprungen, in Wort und Tat einander beizustehen in diesen schweren Zeiten. Es gibt nämlich noch den fernen Nächsten, und der lebt gerade auf der griechischen Insel Lesbos. Wir wissen nicht, was die Pest dieser Tage aus uns noch machen wird. Aber wir wissen, was Krieg und Vertreibung aus diesen Menschen bereits gemacht hat: nämlich denjenigen, über den Jesus Christus einmal gesagt hat: „Was ihr einem dieser meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“

Amen.

Von Pfarrer Wilhelm Imrich

Jürgen Leberle

1. Bürgermeister